Methodische Grundlagen des Software Engineering - Übung 1

1 Finanzbranche und Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung

Abgabe der Hausaufgaben am Anfang der jeweiligen Präsenzübung am 19.04.2011 bzw. 20.04.2011.

1.1 Finanzsektor

1.1.1 Der Finanzsektor trägt im Schnitt nur 5 Prozent zur Wertschöpfung einer Volkswirtschaft bei. Warum ist ein funktionierender Finanzsektor dennoch Essentiell und welchen Nutzen stiftet er?

1.1.2 Erläutere kurz die Brückenfunktion der Finanzbranche und warum diese vor allem für kleine Haushalte wichtig ist. Welche Unternehmen profitieren von ähnlichen Effekten wie die Haushalte?

1.2 Kundenzentrierung

1.2.1 Was bedeutet die Abkehr von der Produkt- hin zur Kundenzentrierung für die Prozesse und die unterstützende IT in einem Finanzinstitut?

1.3 MARisk

1.3.1 MARisk kennt bisher 2 Sondermodule. Welche sind dies und warum werden diese Themen gesondert behandelt?

1.3.2 MARisk nennt genaue Verantwortlichkeiten. Inwiefern wurde dieses Thema mit der "Managerhaftung" kontrovers diskutiert? Wie stehst du dazu?

1.4 Industrialisierung der Finanz IT

1.4.1 Nehme Stellung zur Aussage "Die IT hat eine ähnliche Wirkung auf den Finanzsektor entfaltet wie die Erfindung der Dampfmaschinen auf die Fertigungsindustrie"

1.4.2 Die Abhängigkeit der Finanzinstitute von funktionierender IT ist oftmals größer als die Abhängigkeit eines Industrieunternehmens von seinem Maschinenpark. Stimmst du dem zu? Weil?

1.5 IT Infrastruktur der Finanzbranche

1.5.1 Die IT in der Finanzbranche hat sich in Wellen entwickelt. Welche Auswirkungen hat das auf die Struktur der IT Landschaften in Finanzinstituten?

1.5.2 Welche Herausforderungen entwachsen daraus für die Finanz IT?

1.6 Standartisierung

1.6.1 Die Standartisierung wird in 3 Bereiche unterteilt. Welche sind diese? Gebe jeweils ein Beispiel aus der Wirtschaft für erfolgte Standardisierung und fehlende Standardisierung?

1.6.2 Cloud ist ein aktuelles Schlagwort. Inwieweit steht Cloudcomputing mit dem Thema Standardisierung in Beziehung?

1.7 Prozessengineering

1.7.1 Wie sieht ein effektiver Umgang mit Prozessen aus und worum ist dieser für Standartisierung wichtig

1.7.2 Wie würdest du den Haupthinderungsgrund "Komplexität der Produkte" für Prozessengineering in der Versicherungsbranche interprestieren? Was ist dabei die Argumentation?

1.7.3 Erkläre den Begriff Medienbruch. Inwiefern spielt er bei Prozessmodellierung eine Rolle und stellt eine besondere Herausforderung dar?

1.8 Mitarbeiterwissen

1.8.1 Wie würden sie die Aussage "Bei der Prozessmodellierung ist eine Hauptherausforderung das Externalisieren von internalisiertem Mitarbeiterwissen" interpretieren?

1.9 Feinheiten

1.9.1 Eine Anforderung an Aufgaben ist das sie atomar sein sollen! Dagegen steht die Behauptung "Aufgaben in einem Geschäftsprozess aotmar zu betrachten ist unmöglich". Ordne die Aussage ein. Wie wird damit umgegangen?

1.9.2 Wo liegt das Problem von konkreten Akteuren (z.B. Jan Jürjens) zu sprechen? Wie könnte man es umgehen?

Hausaufgabe

1.10 Regulierung

1.10.1 *Das Thema der Regulierung des Finanzsektors wird zur Zeit stark diskutiert in der Politik. Greife einen Vorschlag bzw. eine getroffene Maßnahme heraus und begründe warum dies eine Herausforderung für die betroffene Institute ist? Ist durch diese Maßnahme auch die IT der Institute gefordert und wenn ja wie?*

2 P

1.11 Prozessgrundlagen

1.11.1 *Nenne und erkläre die grundlegenden Elemente eines Geschäftsprozesses und gib jeweils Beispiele.*

3 P